LehrerInnenbesoldungen.

Umverteilung

Lastenausgleich

Die bernischen Gemeinden sollen ab 1998 mehr an die Gehälter der Lehrkräfte an der Volksschule und im Kindergarten bezahlen. Der Kanton übernimmt dafür vollständig die Besoldungskosten an den Gymnasien und Fachhochschulen. Für die Gesamtheit der Gemeinden ist dieser Wechsel kostenneutral.

Mit der auf Anfang 1998 vorgesehenen Kantonalisierung der Gymnasien und der Schaffung der neuen Fachhochschulen übernimmt der Kanton zusätzliche finanzielle Lasten. Er will sie durch die Änderung des Lastenverteilungsschlüssels bei den LehrerInnenbesoldungen des Kindergartens und der Volksschule teilweise wieder ausgleichen.

Bisher haben die Gemeinden zwei Drittel dieser Besoldungskosten getragen, ab 1998 sollen sie 72 Prozent übernehmen. Dafür entfallen die bisherigen Standort- und Wohnsitzbeiträge an die Gymnasien und Ingenieurschulen in der Grössenordnung von 17,4 Millionen Franken.

Die Lastenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden beträgt insgesamt rund 52 Millionen Franken. Für die Gesamtheit der Gemeinden ist sie kostenneutral; allerdings werden Gemeinden mit besonders wenig SchülerInnen fürs Gymnasium oder die Fachhochschule stärker belastet. Ein Ausgleich winke aber laut Vorsteher des Amtes für Finanzen und Administration der Erziehungsdirektion, Andreas Kämpfer, schon bald durch die beabsichtigte Verstärkung des direkten Finanzausgleichs.

Ähnlich wie auf gesamtkantonomer Ebene erfolgt auch im Bildungsbereich eine teilweise Abschöpfung der Minderausgaben, welche die Gemeinden durch die Sparmassnahmen des Kantons erzielen. Allein im Bildungsbereich betragen diese Einsparungen für die Gesamtheit der Gemeinden 70 Millionen, weil wegen Klassenschliessungen, Reduktion von Lektionen und nicht voll ausgeglichener Teuerung weniger Mittel für die LehrerInnenbesoldungen erforderlich sind.

Wie Kämpfer gegenüber der Nachrichtenagentur SDA weiter ausführte, war die Motivation für die Neuregelung auf diesem Gebiet eine Entflechtung zwischen Kanton und Gemeinden. Man habe sich dafür entschieden, dass für alles, was nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit kommt, der Kanton zuständig sein soll.

Berner Tagwacht, 18.1.1997.

Berner Tagwacht > Löhne. Lehrkraefte. TW, 1997-01-18